

Keine Knospen an den TH Hybriden

Beitrag von „christian44“ vom 13. Mai 2022, 21:03

[Zitat von Pieks](#)

Moin Christian,

Du hast völlig recht, gerade nach der Saison macht zur Gewebeausreifung Kalium am meisten Sinn. Ich habe mich vermutlich nicht genau genug ausgedrückt: wenn ich umtopfe und dabei noch einen guten Hieb humushaltiges / organisches Material zur Verfügung stelle, dann muss ich nicht noch obendrein Stickstoff dazu düngen, sondern dem Gewebe die Möglichkeit geben abzureifen, damit nächstes Jahr an gesunden Trieben Knospen gebildet werden können. An Blüten habe ich in dem Zusammenhang gar nicht gedacht, dafür musstu klar Phosphor in den Futternapf tun, vollkommen richtig. Gut aufgepasst *kicher* 🤔

Es ist vieles geschrieben worden, aber man muss natürlich immer bedenken, dass jeder einzelne absolut richtige Hinweis trotzdem nicht zwingend zum gewünschten Ergebnis führen muss. Der dickste Phosphor-Einlauf wird bei zu wenig Wasser oder Licht ebenso wenig zum Blütensegen führen wie eine ausschließlich eiskalte Überwinterung oder der Premiumplatz direkt unter dem Dach. Ist ja bei uns auch nicht anders: nur eine Maß Weißbier macht noch keine griabige Zeit aus - ein gescheiter Biergarten und eine pralle [Fleischkas-Semmel](#) gehören schließlich wenigstens auch noch dazu.

Erfolgreichen Aufenthalt im Süden, hoffentlich bekommste keine UV-Overdose uff Glatze... 😊

Grußvomtimzurück 😊

Alles anzeigen

Hallo Tim doch du hast dich schon gut ausgedrückt. Ich denke leider nur nicht so weit wie du, ich habe jetzt wieder etwas gelernt. Wenn ich dann in der Ruhephase also Januar Februar umtopfe müsste ich beim 2 oder dritten Giessen mal das Hapakos rot verwenden.

Tim alls gut, die Glatze hat es gut. Andreas hatte noch eine Baskenreservemütze übrig 😊

Du lebst aber sparsam wie ich sehen kann, pass auf dass du nicht abmagerst! grins

LG vom Mann mit der hohen Stirn